

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Tragl KH

**o. Univ.-Prof. Dr. Sepp Leodolter - Präsident der
Gesellschaft der Ärzte in Wien (GÄW) (2001-2007)**

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2011; 29 (3)
(Ausgabe für Österreich), 18*

Homepage:

www.kup.at/speculum

**Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



o. Univ.-Prof. Dr. Sepp Leodolter – Präsident der Gesellschaft der Ärzte in Wien (GÄW) (2001–2007)



K.-H. Tragl

Herr Prof. Leodolter wurde im Jahre 1971 in die Gesellschaft der Ärzte in Wien aufgenommen und unter der Präsidentschaft von Hr. Prof. Wilhelm Holczabek in den Verwaltungsrat der Gesellschaft berufen. Er wurde im Jahr 1995 zum Vizepräsidenten der Gesellschaft gewählt und folgte nach dem Ableben von Hr. Prof. Holczabek im Jahr 2001 als Präsident der Gesellschaft der Ärzte in Wien – eine Funktion, die er bis zum Jahr 2007 ausübte.

Als Präsident der Gesellschaft der Ärzte setzte Hr. Prof. Leodolter die von den Präsidenten Karl Hermann Spitzzy und Wilhelm Holczabek begonnene Aufbauarbeit in der Gesellschaft fort. Im Vordergrund standen der Ausbau des elektronischen Literaturservices und des E-Learnings, die Ausweitung dieser Aktivitäten auf medizinische Gesellschaften in Vorarlberg und Oberösterreich und die Öffnung der Gesellschaft für ein Laienpublikum durch die Einführung des MINI-MED-Studiums (unter Studienleitung von Prof. Leodolter bisher über 125 MINI-MED-Abende).

Während seiner Präsidentschaft wurden über 100 wissenschaftliche Sitzungen veranstaltet, wobei im Einzelnen die Festvorträge, gehalten im Rahmen der Jahreshauptversammlungen, hervorzuheben sind. Vortragende waren u. a. Univ.-Prof. Dr. Edzard Ernst (Univ. of Exeter, UK), Univ.-Prof. Dr. Hermann Hepp (Univ. München; Klinikum Großhadern), Univ.-Prof. Dr. Georg Wick (Institut für Pathophysiologie, Medizinische Universität Innsbruck) und Univ.-Prof. Dr. Ernst Wolner (Klin. Abteilungsleiter, Klin. Abt. für Herz-Thorax-Chirurgie, Univ.-Klinik für Chirurgie, MUW).

Ein besonderer Höhepunkt war die Jahreshauptversammlung 2007, die dem Thema „Theodor Billroth – Chirurgie und Musik“ gewidmet war. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die einzig erhaltene Komposition Theodor Billroths, das Lied „Todessehnsucht“ (komponiert am 27. Jänner 1885 in Wien), dargeboten. Prof. Billroth war in den Jahren 1888–1894 Präsident der GÄW gewesen; unter seiner Präsidentschaft wurde die heutige Heimstätte der Gesellschaft der Ärzte errichtet, das sog. Billrothhaus.

Ein sehr wertvoller Beitrag von Prof. Leodolter während seiner Präsidentschaft war die bauliche Sanierung u. a. der großen und kleinen Bibliothek, des Seminarraumes und des Lesezimmers, was durch von ihm lukrierte Sponsorengelder ermöglicht wurde. Diese Umbauarbeiten sind Basis für den nunmehrigen Stellenwert der GÄW als sehr gesuchtes Veranstaltungszentrum. Insgesamt werden neben den wissenschaftlichen Sitzungen jährlich weit über 200 zusätzliche Veranstaltungen in der GÄW abgehalten.

Und nicht zuletzt wurden auf Initiative von Prof. Leodolter die Statuten der GÄW geändert, wobei vor allem die Dauer der Präsidentschaft auf 4 Jahre (einmalige Wiederwahl nach 2 Jahren) begrenzt wurde.

Für seine Verdienste um die Gesellschaft der Ärzte in Wien wurde Hr. Prof. Sepp Leodolter im Jahre 2008 mit der Würde eines Ehren-Präsidenten der Gesellschaft ausgezeichnet.

*Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Tragl
Past President der Gesellschaft der Ärzte in Wien*

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung